



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dieser Ausgabe des Newsletters blicken wir zurück auf das erste Quartal dieses Jahres, das bereits reich an interessanten und abwechslungsreichen Veranstaltungen war. Ein besonderes Highlight: Der Empfang des Hessischen Ministerpräsidenten Boris Rhein aus Anlass der Verabschiedung des Leiters der Landesvertretung, Friedrich von Heusinger. Mit der Veranstaltung „Europa vor den Wahlen“ am 10. April haben wir uns den anstehenden Europawahlen gewidmet – und einen neuen Besucherrekord für dieses Veranstaltungsformat aufgestellt.

Alle Beiträge zu den Präsenzveranstaltungen in der Hessischen Landesvertretung finden Sie unter: [Aktivitäten der Hessischen Landesvertretung in Brüssel](#). Einzelne Veranstaltungen werden weiterhin in hybridem Format angeboten. Sie sind entsprechend gekennzeichnet und können auf unserem YouTube-Kanal unter dem Link [Hessen in Berlin und Europa](#) angesehen werden.

Wir freuen uns über Ihre Fragen, Anregungen und Kommentare. Wenden Sie sich hierzu gerne an den stellvertretenden Leiter unserer Landesvertretung, Claus-Peter Appel:  
Tel.: +32 2 739 5965/Email: [claus-peter.appel@lv-bruessel.hessen.de](mailto:claus-peter.appel@lv-bruessel.hessen.de).

Herzliche Grüße  
*Ihr Team der Hessischen Landesvertretung in Brüssel*

## HESSEN BEWEGT EUROPA



Staatsminister Manfred Pentz hat am 19.01.2024 die Amtsgeschäfte als Hessischer Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales und Entbürokratisierung und Bevollmächtigter des Landes Hessen beim Bund übernommen. Gemeinsam mit Staatssekretärin Karin Müller wird er die engagierte Europapolitik Hessens in Brüssel und Straßburg fortsetzen. „Wir werden uns weiterhin einmischen und für unsere Interessen auf allen Ebenen werben“, so der neue Europaminister, der seit dem Amtsantritt bereits mehrfach zu Gesprächen und Veranstaltungen in die EU-Hauptstadt gereist ist.

Das Jahr 2024 begann für Hessen mit einem besonderen europapolitischen Erfolg: Am 22. Februar hat die EU für Frankfurt am Main als Sitz ihrer neuen Behörde zur Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung (AMLA) gewählt. Stadt, Land und Bund haben gemeinsam für diese Entscheidung gekämpft, und die Hessische Landesvertretung hat sich hier in besonderem Maße, auch mit Veranstaltungen, eingebracht. Wir freuen uns sehr über diese Entscheidung.

Nun blicken wir auf die anstehende Europawahl. Vom 6. bis 9. Juni 2024 können Millionen von Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern mit ihrer Stimmabgabe an der Gestaltung der Zukunft der Demokratie in der Europäischen Union mitwirken. Die Herausforderungen, vor denen Europa steht, können wir nur gemeinsam in einer starken und demokratischen EU bewältigen. Deshalb: Bitte gehen Sie wählen!



\*\*\*

## Empfang des Hessischen Ministerpräsidenten Boris Rhein aus Anlass der Verabschiedung von Friedrich von Heusinger



Friedrich von Heusinger wurde im Rahmen einer Feierstunde am 20.03.2024 anlässlich seines Eintritts in den Ruhestand von Ministerpräsident Boris Rhein vor mehr als 400 Gästen gewürdigt – nach mehr als 19 Jahren als Leiter der Landesvertretung Hessens bei der EU in Brüssel. Ministerpräsident Boris Rhein betonte Herr von Heusingers Einsatz für Hessen in Brüssel: „Mit Ihnen wird unsere ‚neue‘ Landesvertretung, die wir vor etwas mehr als zehn Jahren bezogen haben, immer verbunden sein. Ich möchte mich heute im Namen des Landes Hessen für Ihren enormen Einsatz, Ihre Ideen und Ihr beachtliches Wissen herzlich bedanken.“ Europaminister Manfred Pentz hob von Heusingers visionären Einsatz für eine engere Zusammenarbeit zwischen Hessen und seinen Partnerregionen sowie anderen EU-Institutionen hervor: „Ihr Amt haben Sie genutzt, um Hessen in Brüssel sichtbar zu machen. Sie haben wichtige Anliegen Hessens vorangebracht.“

Rainer Wieland, Vizepräsident des Europäischen Parlaments, charakterisierte Friedrich von Heusinger als modernen Fünfkämpfer, der die Interessen Hessens in Brüssel vertreten hat. Er habe die fünf Disziplinen „Lautsprecher, Verfolgung, Trüffelschwein spricht Frühwahrnehmungsfunktion, Schaufensterfunktion und Networkerfunktion“ mit viel Elan ausgefüllt und insbesondere für die deutschen Länder in Brüssel neue Maßstäbe gesetzt. Martin Kotthaus, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland beim Königreich Belgien, würdigte das unermüdliche Wirken von Friedrich von Heusinger für die europäische Idee. Oliver Paasch, Ministerpräsident der Deutschsprachigen Gemeinschaft, betonte in seiner Videobotschaft den Einsatz von Friedrich von Heusinger zur Stärkung der europäischen Zusammenarbeit der Regionen. Michael Hager, Kabinettschef des Exekutivizepräsidenten der Europäischen Kommission Valdis Dombrovskis, lobte von Heusingers Masterplan „Make Hessen great again“ und dessen erfolgreiche Umsetzung. Mit seinem Team habe er viele interessante Themen aufgegriffen und diese stetig verfolgt. Als Networker habe er in besonderer Weise Gesprächspartner aus den EU-Institutionen, aber auch darüber hinaus, zusammengeführt. Sein Meisterstück war die Eröffnung des Gebäudes der neuen Landesvertretung als Ort der Begegnung 2013. Die Entscheidung für Frankfurt als Standort der neuen EU-Anti-Geldwäscheagentur (AMLA) habe er „generalstabsmäßig“ als sein Abschiedsgeschenk an das Land Hessen vorbereitet. Alessandro Tschirkov, Vorsitzender des EuroAdler Fanclub Eintracht Frankfurt, würdigte die Rolle von Friedrich von Heusinger beim Ausbau des Netzwerkes – nicht nur der Fußballfans – in den europäischen Institutionen.

Friedrich von Heusinger bedankte sich bei allen Rednern und Gästen sowie bei seinem Team und den ehemaligen Kolleginnen und Kollegen der Landesvertretung für die großartige Zusammenarbeit in den vergangenen 19 Jahren. Er habe einen Traumjob gehabt. Zum Abschluss bedachten die Gäste den scheidenden Leiter mit langanhaltendem, stehendem Applaus. Unter den Gästen waren zahlreiche Mitglieder des Europäischen Parlaments, des Hessischen Landtags und Botschafter sowie Vertreterinnen und Vertreter der Landesregierung, darunter Staatsminister Timon Gremmels, Staatsministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus, Staatssekretärin Karin Müller, Staatssekretär Tobias Rössmann und Staatssekretär Uwe Becker. Die Landespressekonferenz Hessen unter Leitung ihres Vorsitzenden Dr. Ewald Hetrodts nahm ebenfalls teil.

## EUROPA VOR DER WAHL

### XXII. EUROPÄISCHER PRESSECLUB 2024 – BRÜSSEL MISCHT DIE KARTEN NEU



Vor über 200 Gästen reflektierten Journalistinnen und Journalisten aus Belgien, Deutschland und der Schweiz am 09.01.2024 im XXII. Presseclub in der Hessischen Landesvertretung die ablaufende Legislaturperiode und das Mandat der Kommission unter Präsidentin Ursula von der Leyen, zogen Bilanz und richteten den Blick auf die Europawahlen im Juni. Seit dem ersten Europäischen Presseclub vor fast genau zehn Jahren haben 66 Journalistinnen und Journalisten aus 20 Mitgliedstaaten und vier Nicht-EU-Ländern mit Michael Stabenow aktuelle europapolitische Themen diskutiert.

[Beitrag.](#)

### DISKUSSIONSVERANSTALTUNG MIT FÜHRENDE KANDIDATINEN UND KANDIDATEN DER IM BUNDESTAG VERTRETENEN PARTEIEN



Am 10.04.2024 lud der Hessische Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales und Entbürokratisierung, Manfred Pentz, gemeinsam mit dem Brüsseler Verband der Europa-Union Deutschland zur Veranstaltung „Europa vor der Wahl“ in die Landesvertretung ein. Vor über 400 Gästen diskutierten Kandidatinnen und Kandidaten der im Bundestag vertretenen Parteien über europapolitische Positionen und Forderungen. Staatssekretärin Karin Müller betonte die Bedeutung der Europawahlen und forderte ein starkes, demokratisches Europa. Hans-Jürgen Moritz von FOCUS online moderierte die Diskussion.

[Beitrag](#) und [Video.](#)

## EUROPA IM GESPRÄCH

### WIRTSCHAFTLICHE SICHERHEIT: EUROPA, GESTALTER ODER GETRIEBENER?



Am 30.01.2024 standen in der Hessischen Landesvertretung in Brüssel die Herausforderungen der geopolitischen Veränderungen und wirtschaftlichen Verflechtungen für die EU im Fokus. Auf Einladung von Manfred Pentz, Hessischer Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales und Entbürokratisierung, diskutierten Michael Hager, Kabinettschef von Vize-Präsident Dombrovskis, und Moritz Koch vom Handelsblatt über Strategien zur Risikominderung und Stärkung der EU-Wirtschaft.

[Beitrag.](#)

### ECHTER FORTSCHRITT ODER VERPASSTE CHANCE? DIE NEUE RICHTLINIE ZUR BEKÄMPFUNG VON GEWALT GEGEN FRAUEN



Am 15.04.2024 präsentierte Eva Gerhards, stellvertretende Kabinettschefin von Kommissarin Helena Dalli, die Richtlinie zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen. Im Gespräch mit Katrin Pribyl, EU-Korrespondentin des Korrespondenten-Netzwerks Reportrois, bezeichnete Gerhards die erzielte Einigung als Meilenstein, obwohl sie die Erwartungen der Kommission nicht vollständig erfüllte, insbesondere wegen des fehlenden Vergewaltigungstatbestands.

[Beitrag.](#)

## DIGITALER EURO – ZUKUNFTSVISION ODER SCHRECKGESPENST?



Am 20.02.2024 fand in der Hessischen Landesvertretung in Brüssel eine „Europa im Gespräch“-Veranstaltung zum digitalen Euro statt. Prof. Dr. Joachim Wuermeling, ehemaliges Vorstandsmitglied der Deutschen Bundesbank, betonte dessen strategische Bedeutung und Digitalisierungspotenzial. MdEP Dr. Stefan Berger skizzierte den Gesetzesstand und betonte die Bedeutung des Bargelds. Die Podiumsdiskussion, moderiert von Dr. Detlef Fechner, thematisierte Haltelimits und Fragen des Datenschutzes.

[Beitrag.](#)

## CRISIS TALKS

### EUROPAS ROLLE IN DER WELT: WERTEGELEITETE AUSSENPOLITIK IM LICHT GLOBALE KRISENBEWÄLTIGUNG



Der „Crisis Talk“ am 23.01.2024 diskutierte Europas Fähigkeit, seine Grundwerte wie Rechtsstaatlichkeit, Demokratie und Menschenrechte in der Außenpolitik zu schützen. Dr. Stefan Kroll vom Leibniz-Institut betonte das Dilemma, diese Werte in globalen Krisen zu wahren. Prof. Nicole Deitelhoff vom PRIF hinterfragte, ob Europa sich seine Werte angesichts wachsender Autokratien wie China noch leisten könne. MdEP Hannah Neumann war gegen eine Trennung von Interessen- und wertebasierter Politik, während Prof. Frank Hoffmeister vom Europäischen Auswärtigen Dienst Chinas Rolle als systemischen Rivalen hervorhob.

[Beitrag.](#)

## **DER EWIGE ANTISEMITISMUS UND DER SCHUTZ JÜDISCHEN LEBENS IN EUROPA – WAS TUN?**



Die Bekämpfung des Antisemitismus stand im Mittelpunkt einer weiteren Veranstaltung in der Reihe „Crisis Talks“ am 05.03.2024. Der Hessische Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales und Entbürokratisierung Manfred Pentz, das Leibniz-Forschungsnetzwerk „Umweltkrisen – Krisenumwelten“ sowie das Forschungszentrum „Normative Ordnungen“ – Goethe Universität Frankfurt haben gemeinsam zu der Veranstaltung eingeladen. Rebecca C. Schmidt und Prof. Dr. Stefanie Schüler-Springorum analysierten den Antisemitismus aus unterschiedlichen Perspektiven. Auf dem Podium diskutierte zudem Katharina von Schnurbein, Beauftragte für die Bekämpfung von Antisemitismus und die Förderung des jüdischen Lebens bei der Europäische Kommission, Yohan Benizri, Vorstandsmitglied des Jüdischen Weltkongresses und Prof. Oliver Decker, Direktor des Else-Frenkel-Brunswik-Instituts für Demokratieforschung an der Universität Leipzig. Moderiert wurde die Veranstaltung von Michael Thaidigsmann.

[Beitrag.](#)

## **FINANZEN UND WIRTSCHAFT**

### **WANN KOMMT DER BEFREIUNGSSCHLAG? MIT WENIGER BÜROKRATIE FÜR EINE MODERNE UND STARKE SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT IN EUROPA**



Am 06.03.2024 diskutierten Experten über Fragen der Entbürokratisierung im Bereich der chemisch-pharmazeutischen Industrie in der Landesvertretung. Dirk Meyer, Hauptgeschäftsführer von HessenChemie, betonte die Belastung durch Bürokratie für energieintensive Branchen und forderte eine Modernisierung der EU-Vorgaben. In der anschließenden Diskussion sprachen u.a. Elisabeth Werner von der Europäischen Kommission und MdEP Andreas Schwab.

[Beitrag.](#)

## CHANCEN UND RISIKEN VON ZENTRALBANKGELD ALS ANKER DES KÜNFTIGEN EUROPÄISCHEN ZAHLUNGSSYSTEMS



Am 09.04.2024 lud Hessens Europaminister Manfred Pentz gemeinsam mit der Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba) zur Diskussion über den digitalen Euro in die Landesvertretung ein. In der von Dr. Detlef Fechtner moderierten Podiumsdiskussion betonten sowohl Anne-Sophie Gógl (Digital Euro Association) als auch Dr. Alexandra Hachmeister (Bundesbank) die Notwendigkeit eines europäischen gesetzlichen Rahmens für digitale Zentralbankwährungen.

[Beitrag.](#)

## KULTUR UND SPORT

### FILMISCHE PERSPEKTIVEN: VISIONEN FÜR DIE NÄCHSTE LEGISLATUR



Film ab in der Hessischen Landesvertretung: Am 19.03.2024 fand ein Filmabend der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V. (SPIO) statt. Timon Gremmels, Hessens Staatsminister für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, lobte Hessen als führend im Filmbereich und betonte die Bedeutung des Förderprogramms Kreatives Europa. Nach einem Gespräch mit Audrius Perkauskas von der Kommission über aktuelle filmpolitische Themen führte Christiane von Wahlert von der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung in den anschließend gezeigten Stummfilm von Ernst Lubitsch ein.

[Beitrag.](#)



## FINALE DES DEUTSCHSPRACHIGEN VORLESEWETTBEWERBS BRÜSSEL



Am 06.02.2024 fand in der Hessischen Landesvertretung das Finale des Brüsseler Vorlesewettbewerbs für deutschsprachige Schülerinnen und Schüler statt. Mehr als 180 Schülerinnen und Schüler, ihre Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer nahmen teil, um die Leseförderung zu unterstützen und die deutschsprachige Gemeinschaft zu vernetzen. Linnéa Peteri von der Europäischen Schule III gewann den Wettbewerb. Kinderbuchautorin Susan Schädlich las aus ihrem Werk „Fragen an Europa“.

[Beitrag.](#)

## DER EUROPÄISCHE FUSSBALL IM WANDEL



Am 14.02.2024 lud der Hessische Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales und Entbürokratisierung, Manfred Pentz, gemeinsam mit Eintracht Frankfurt zu einer Veranstaltung über den europäischen Fußball ein. In ihrer Begrüßung betonte die Hessische Staatssekretärin für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales und Entbürokratisierung Karin Müller die europäische Identität Hessens und Frankfurts. Nach der Filmvorführung „In diesem Jahr – der Film“ diskutierten Axel Hellmann, Vorstandssprecher von Eintracht Frankfurt und Dr. Detlef Fechtner von der Börsen-Zeitung über den Wandel im europäischen Fußball.

[Beitrag.](#)

## CYBERSICHERHEIT UND TECHNOLOGIEN

### KANN KI HELFEN, UM KI ZU ZÄHMEN?



„Kann KI helfen, um KI zu zähmen?“ – diese Frage stand im Mittelpunkt der Veranstaltung am 06.03.2024, zu der der Hessische Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Manfred Pentz, zusammen mit Prof. Dr. Max Mühlhäuser vom Graduiertenkolleg „Privatheit und Vertrauen für mobile Nutzende“ eingeladen hatte. Prof. Dr. Mühlhäuser stellte den multidisziplinären Ansatz seiner Forschungsgruppe vor. Wojciech Wiewiórowski, Europäischer Datenschutzbeauftragter, und MdEP Alexandra Geese sprachen über vertrauenswürdige KI-Systeme und rechtliche Maßnahmen gegen KI-Manipulationen. Jeremy Rollison von Microsoft betrachtete Wasserzeichen als eine mögliche Lösung.

[Beitrag.](#)

## MEDIEN UND PRESSE

### INFORMATIONSBESUCH DER HESSISCHEN LANDESPRESSEKONFERENZ IN BRÜSSEL



Die Hessische Landespressekonferenz (LPK) besuchte vom 18. bis 20.03.2024 Brüssel. Der Hessische Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales und Entbürokratisierung, Manfred Pentz, empfing die 22 Journalistinnen und Journalisten und diskutierte mit ihnen und Michael Hager, Kabinettschef von Vizepräsident Valdis Dombrovskis. Die Mitglieder der LPK informierten sich über die Europawahlen und tauschten sich mit EU-Entscheidungssträgern zu aktuellen europapolitischen Themen aus.

[Beitrag.](#)

## LIVE-PODCAST F.A.Z. EINSPRUCH „DEUTSCHLAND – EIN AUSSENSEITER IN EUROPA?“



Am 25.01.2024 war der FAZ-Podcast „Einspruch“ in der Landesvertretung zu Gast. Über 150 Gäste verfolgten das Gespräch zwischen den beiden Redakteuren, Dr. Reinhard Müller und Dr. Stephan Klenner, mit Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio, Professor am Institut für Öffentliches Recht der Universität Bonn und Richter des Bundesverfassungsgerichts a. D., zu der Frage „Deutschland – ein Außenseiter in Europa?“.

[Beitrag](#) und [Podcast](#).

## DEMOKRATISCHE REFORMEN UND BÜRGERPARTIZIPATION

### DAS OSTBELGIEN-MODELL – DEMOKRATISCHE ERNEUERUNG IM HERZEN EUROPAS



Ostbelgien als Vorbild für die Bürgerbeteiligung in Europa? Der Hessische Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales und Entbürokratisierung Manfred Pentz hatte gemeinsam mit der Vertretung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens in Brüssel am 23.01.2024 zu einer Veranstaltung „Das Ostbelgien-Modell – demokratische Erneuerung im Herzen Europas“ in die Vertretung des Landes Hessen bei der EU eingeladen. Anna Steuers, Sekretärin des Permanenten Bürgerdialogs, und Charles Servaty, Parlamentspräsident der Deutschsprachigen Gemeinschaft, präsentierten das Ostbelgien-Modell. Christoph Niessen von der Universität Antwerpen sowie Hendrik van de Velde, belgischer EU-Botschafter, und Ivo Belet, Experte im Kabinett der Vizepräsidentin Šuica Dubravka, diskutierten über Bürgerbeteiligung und die Zukunft der Demokratie.

[Beitrag](#).

## EUROPA NACH DEN WAHLEN

### PORTUGAL HAT GEWÄHLT



António Cascais hat die Ergebnisse der Wahl in Portugal im Gespräch mit Bengt Ljung, Direkt News Agency, am 11.03.2024 in der Hessischen Landesvertretung bei einer weiteren Ausgabe der Veranstaltungsreihe „Europa nach den Wahlen“ den mehr als 130 Gästen präsentiert und analysiert.

[Beitrag.](#)

### KROATIEN HAT GEWÄHLT



Am 18.04.2024 standen die vorgezogenen Parlamentswahlen in Kroatien im Fokus der Veranstaltung „Europa nach den Wahlen“. Hessens Europaminister Manfred Pentz betonte Kroatiens erfolgreiche EU-Integration und den Euro-Beitritt 2023 sowie die Mitgliedschaft im Schengen-Raum. Augustin Palokaj, EU-Korrespondent der kroatischen Zeitung Jutarnji List, präsentierte die Wahlergebnisse und diskutierte sie mit Romana Abels von der niederländischen Tageszeitung Trouw.

[Beitrag.](#)

## NETZWERK

### EUROPEAN WOMEN'S INTERNATIONAL LEADERSHIP AWARD 2024



Über 250 Gäste kamen am 29.01.2024 in der Hessischen Landesvertretung in Brüssel zusammen, um die diesjährigen Preisträgerinnen des „European International Women's Leadership Award“ zu feiern. Die Auszeichnung würdigt die Führungsqualitäten von Frauen aus der ganzen Welt, die Veränderungen in der Politik, im Bildungs- und Gesundheitswesen oder in anderen Bereichen herbeiführen. In diesem Jahr hat MdEP Pierrette Herzberger-Fofana acht Frauen mit beeindruckenden Karriereverläufen den „European International Women's Leadership Award“ 2024 überreicht.

[Beitrag.](#)

### EWLA ANNUAL RECEPTION



Věra Jourová, Vizepräsidentin der Kommission und Kommissarin für Werte und Transparenz, eröffnete mit einem Impuls die Konferenz der European Women Lawyers Association (EWLA) am 04.03.2024 in der Landesvertretung. Am Abend fand zudem der EWLA-Jahresempfang statt.

[Beitrag.](#)

## TERMINVORSCHAU – 2. Jahreshälfte 2024

Mit der Einladung erhalten Sie gleichzeitig die Information, ob es sich um eine Präsenz und/oder Online-Veranstaltung handelt. Sollte eine der genannten Veranstaltungen nicht stattfinden, informieren wir Sie per Mail!

11.06. Mittagsveranstaltung „Belgien hat gewählt“ in der Reihe Europa nach den Wahlen\*\*\*  
12.06. Mittagsveranstaltung „Europa hat gewählt“ gemeinsam mit den Partnerregionen Emilia-Romagna, Nouvelle-Aquitaine und Wielkopolska\*\*\* 25.06. Mittagsveranstaltung mit Konteradmiral Jürgen Ehle in der Reihe Europa im Gespräch \*\*\*26.06. Mittagsveranstaltung mit Bischof em. Prof. Dr. Martin Hein der Reihe Europa im Gespräch \*\*\*04.07. Abendveranstaltung Jugend forscht\*\*\*03.09. Mittagsveranstaltung in der Reihe „Crisis Talks“\*\*\*23.09. Abendveranstaltung mit dem VCI Hessen\*\*\*24.09. Jahresempfang des Hessischen Ministerpräsidenten Boris Rhein \*\*\*25.09. Abendveranstaltung mit dem DGB Hessen-Thüringen\*\*\*26.09. Mittagsveranstaltung mit NATO-Botschafter Dr. von Geyr in der Reihe Europa im Gespräch \*\*\*02.10. Abendveranstaltung mit IG Metall\*\*\*14.10. Mittagsveranstaltung „Litauen hat gewählt“ in der Reihe Europa nach den Wahlen\*\*\*06.11. Abendveranstaltung in der Reihe „Finanzwelt in Europa“ mit der Helaba/WiBank \*\*\*12.11. 16. Hessisches Weinfest\*\*\*18.11. Abendveranstaltung mit dem Hessischen Handwerk\*\*\*26.11. Praktikantenempfang\*\*\*03.12. Mittagsveranstaltung mit der HessenChemie\*\*\*04.12. Mittagsveranstaltung in der Reihe „Crisis Talks“\*\*\*

Ausgabe 1/2024

Wenn Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte auf diese Mail und fügen Sie im „Betreff“ die Mitteilung „abmelden“ ein. Danke!

Wir speichern auf Basis von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO Ihre Kontaktdaten, um Ihnen den Newsletter der Hessischen Landesvertretung in Brüssel zuzuschicken. Damit Sie diesen Newsletter auch zukünftig erhalten, speichern wir Ihre Daten dauerhaft, solange Sie der Speicherung Ihrer Daten nicht widersprechen.

Sie haben das Recht, von uns Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. Sie können der Speicherung widersprechen und haben das Recht auf Berichtigung, Sperrung/Einschränkung und Löschung Ihrer gespeicherten Daten.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Hessische Landesvertretung in Brüssel, Rue Montoyer 21, B-1000 Brüssel, [datenschutzbeauftragter@lv-bruessel.hessen.de](mailto:datenschutzbeauftragter@lv-bruessel.hessen.de).

Sie können sich über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der zuständigen Aufsichtsbehörde beschweren. Das ist der Hessische Datenschutzbeauftragte, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden.

V.i.S.d.P.: Claus-Peter Appel, stellv. Leiter der Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union, Rue Montoyer 21, 1000 Brüssel.

i.A. Dr. Claudia Schöler

Referatsleiterin, Conference & Event Management, Öffentlichkeitsarbeit, EU-Medienpolitik  
Head of Unit, Conference & Event Management, Communication, EU-Media Policy

**HESSEN**



Vertretung des Landes Hessen bei der EU

21, Rue Montoyer

1000 Brüssel

Tel.: +32 2 739 5942

Fax: +32 2 7321520

Mail: [claudia.schoeler@lv-bruessel.hessen.de](mailto:claudia.schoeler@lv-bruessel.hessen.de)

[www.hessen.de](http://www.hessen.de)

[landhatzukunft.hessen.de](http://landhatzukunft.hessen.de)